

Eisenstraße-Klassik als „Dauerbrenner“:

13. Auflage der Oldtimer-Rallye war voller Erfolg

Eisenstraße. Bereits zum 13. Mal ging am Fronleichnamswochenende die Oldtimer-Rallye „Eisenstraße-Klassik“ über die Bühne. Mehr als 60 historische Fahrzeuge absolvierten dabei 565,65 Kilometer quer durch den Kulturpark Eisenstraße und durch das Mostviertel. Die professionell organisierte Oldtimer-Rallye bestach auch heuer durch einen attraktiven Mix aus herausfordernden Sonderprüfungen und kniffligen Wegstrecken in einer einzigartigen landschaftlichen Kulisse. Die heurigen Etappenziele wie Amstetten, Ybbsitz, Lunz am See, Steinbach an der Steyr oder Aschbach kamen bei der Bevölkerung sehr gut an.

Auch „Mr. Eisenstraße-Klassik“, Organisator Peter Voss, ist rundum zufrieden: „Das Lob der Teilnehmer für den reibungslosen Ablauf und die detailverliebte Streckenplanung tut gut. Doch im Mittelpunkt stehen bei uns immer die Fahrerteams und die Autos, auch wenn es leider nicht alle bis ins Ziel geschafft haben. Oldtimer sind immer leichter anfällig für diverse Schäden. Trotzdem sind wir äußerst zufrieden. In Summe ist alles perfekt über die Bühne gegangen!“

Der alljährliche Höhepunkt, der „Gildex Stadt-Grand Prix“, verwandelte am Freitagabend die Innenstadt von Waidhofen/Ybbs in ein „Mini-Monte Carlo“. Für perfekte Motorsport-Atmosphäre sorgten mehrere Show-Cars, die quer durch die Waidhofner Innenstadt brausten. Unter anderem versetzten die Rallye-Legende Rudi Stohl (in einem dieselbetriebenen Subaru-Rallye-Auto), der Ybbsitzer EURO-Nascar-Pilot Philipp Lietz (in einem Mazda RX 8), der Amstettner Sepp Manhalter in seinem BMW M1 sowie einige Formel V-Rennwagen die Zuschauer ins Staunen, als sie im Querdrift über den Freisingerberg „flogen“.

Für die meisten Teilnehmer an Oldtimer-Events steht der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ im Vordergrund. Dennoch ist die „Eisenstraße-Klassik“ ein Lauf, der zur offiziellen österreichischen Staatsmeisterschaftswertung zählt. In diesem Wertungsbereich, bei dem es um die Einhaltung von Durchschnittsgeschwindigkeiten und präzises Auslösen der Zeitmesspunkte geht, war das Team von Peter und Paul Holaschke in einem Porsche 911 3,0 SC (Baujahr 1979) eine Klasse für sich. Bei seiner zehnten Teilnahme an der Eisenstraße-Klassik sicherte sich das Team Holaschke den Titel vor Fritz Jirovsky und Gerhard Soukal (Alfa Romeo 2000 GTV) und dem Team Walter Grabner/Herbert Ruckendorfer (Porsche 911 SC).

In der Stressless-Wertung ging der Sieg an Alexander Mirtl/Franz Xaver Burner (Porsche 356 SC) vor den Titelverteidigern Rupert Albert Derflinger/Susanne Krejci (Porsche 911 Targa) und dem Amstettner Team Reinhard Lueger/Wolfgang Kapf (Fiat Abarth Cinquecento).



Stefan Hackl
PR & Öffentlichkeitsarbeit

Kulturpark Eisenstraße-
Ötscherland
Brunnengasse 2, A-3341
Ybbsitz
Tel.: 07443/86 600
E-Mail:
presse@eisenstrasse.info

„Die Eisenstraße-Klassik bringt für die gesamte Region einen kräftigen touristischen Impuls. Herzlichen Dank an das gesamte Team, das tolle Arbeit geleistet hat. Organisator Peter Voss und seine 50 Helfer haben wieder eine perfekte Veranstaltung auf die Beine gestellt“, streute Eisenstraße-Obmann Nationalratsabgeordneter Mag. Andreas Hanger den Organisatoren bei der Siegerehrung im „Schloss an der Eisenstrasse“ Rosen.

Allgemeine Infos:

Die „Eisenstraße-Klassik“ ist eine mehrtägige Oldtimer-Rallye, veranstaltet von Peter Voss und dem Verein „Eisenstraße Klassik Event“. Seit 2002 hat sie einen Fixtermin zu Fronleichnam in der Region Kulturpark Eisenstraße im Mostviertel. Seit 2005 gilt sie als Lauf zur Staatsmeisterschaft, FIVA-B des ÖMVV und wird nach den offiziellen FIVA-Regeln ausgetragen. Fahrzeuge aller Marken, deren Alter mindestens 30 Jahre und älter ist, sowie in einer Sonderklasse Fahrzeuge aller Baujahre (stressless) können nach Absprache mit dem Veranstalter daran teilnehmen. Die Unterstützung regionaler Organisationen, teilweise gesperrte Straßen, zahlreiche Zuschauer und ein internationales Starterfeld machen die „Eisenstraße-Klassik“ zu einem Event der Sonderklasse. Erstmals 2006 eingeführt wurde eine eigene Stressless-Wertung für unbeschwerten Spaß am Fahren und an der Landschaft. „Absolute Beginner sind bei uns als Teilnehmer genauso willkommen wie die Profis der Szene“, so Peter Voss. Gemeinsames Erleben stand und steht immer im Vordergrund!

Alle Infos:

www.eisenstrasse-klassik.at

Pressefotos:

Unser Fotograf Serge Hombrouckx stellt der Presse bei Nennung des Fotocredits tolle Aufnahmen zur Verfügung. Sie finden diese auf einer Dropbox unter:

<https://www.dropbox.com/sh/rorz4lbf389wb3l/AACFMmJCnilUMXmsuHSs8Xnva>

Bildtexte:

EK-2014_Andreas-Friedl Elke-Strauss: Oldtimersport in einzigartiger landschaftlicher Kulisse. Die Eisenstraße-Klassik führte auch heuer wieder über den Sonntagberg, am Bild Andreas Friedl und Elke Strauß in einem Alfa Romeo 2000 Spider.

EK-2014_Erich-Hemmelmayer Doris-Horeth: Einen Ford Modell A Coupé aus dem Jahr 1929 pilotierten Erich Hemmelmayer und Doris Horeth.

EK-2014_Gesamtsieger: Bei der Siegerehrung im „Schloss an der Eisenstrasse“: Sportstadtrat Fritz Rechberger, Direktor Mag. Andreas Pommerening (Immo-Bank AG), Vorstand Nikos Bakir (Wienwert Immobilien Finanz AG), Eisenstraße-Obmann Nationalratsabgeordneter Mag. Andreas Hanger, Mag. Johannes und Christiane Scheiblauer (Schloss an der Eisenstrasse) und Claudia Rauch (Organisationsteam) (1. Reihe, v.l.) gratulierten den Gesamtsiegern: Fritz Jirovsky und Gerhard Soukal (2.), Peter und Paul Holaschke (1.) sowie Walter Grabner und Herbert Ruckendorfer (3.) (2. Reihe, v.l.).

EK-2014_Hans-Christian-Schwarz Isidor-Ernst-Giglmayr: Die Kehren hinauf zur Basilika Sonntagberg: Mag. Hans Christian Schwarz und Dr. Isidor Ernst Giglmayr in einem Porsche 911 Targa (1977).



Stefan Hackl
PR & Öffentlichkeitsarbeit

Kulturpark Eisenstraße-
Ötscherland
Brunnengasse 2, A-3341
Ybbsitz
Tel.: 07443/86 600
E-Mail:
presse@eisenstrasse.info

EK-2014_Horst Karoline-Stibl: Das mit 450 PS stärkste Fahrzeug der „Eisenstraße-Klassik“ lenkte der Lunzer Horst Stibl mit Tochter Karoline als Beifahrerin. Der Ford Mustang Shelby GT 500 Eleanor schied aber leider aufgrund eines Defekts am ersten Tag der Rallye aus.

EK-2014_Johannes-Klack Ivonne-Popper: Dr. Johannes Klackl und Dr. Yvonne Popper in ihrem Maserati Mistral aus dem Jahr 1966.

EK-2014_Josef-Weithaler Michaela-Klossova: Nostalgie pur: Ing. Josef Weithaler und Michaela Klossova im Skoda 1000 MB Rallye (1964).

EK-2014_Michael Andrea-Goell (2 Fotos): Landschaftliche Idylle entlang des Panoramahöhenwegs: Michael und Andrea Göll im DKW F93, dem einzigen Zweitakter im Teilnehmerfeld.

EK-2014_Peter Roland-Pungersek: Ing. Peter und Roland Pungersek lenkten einen Datsun 240 Z aus dem Jahr 1972.

EK-2014_Platz-1_Peter Paul-Holaschke (2 Fotos): Die Gesamtsieger Peter und Paul Holaschke im Porsche 911 SC.

EK-2014_Platz-2_Fritz-Jirovsky Gerhard-Soukal: Die Zweitplatzierten der „13. Eisenstraße-Klassik“ Fritz Jirovsky und Ing. Gerhard Soukal im Alfa Romeo 2000 GTV.

EK-2014_Platz-3_Walter-Grabner Herbert-Ruckendorfer: Platz drei in der Gesamtwertung belegten Walter Grabner und Herbert-Ruckendorfer im Porsche 911 SC

EK-2014_Walther und Birgit Wawronek: Mag. Walther Wawronek hatte mit Mag. Birgit Wawronek von der „Alten Stadtapotheke Zum Einhorn“ in Waidhofen/Ybbs eine Beifahrerin an seiner Seite, die den Kulturpark Eisenstraße gut geht. Das Auto: ein Jaguar E-Type, 1970.

EK-2014_Ybbsitz: Oldtimer, soweit das Auge reicht: Die „Eisenstraße-Klassik“ machte auch wieder am Ybbsitzer Marktplatz Halt.
Fotos: Serge Hombroukx



Stefan Hackl
PR & Öffentlichkeitsarbeit

Kulturpark Eisenstraße-
Ötscherland
Brunnengasse 2, A-3341
Ybbsitz
Tel.: 07443/86 600
E-Mail:
presse@eisenstrasse.info